Objekt:	Tischuhr "Orpheusuhr"
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Uhren und Wissenschaftliche Instrumente, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen
Inventarnummer:	1973-24

Beschreibung

Die Tischuhr hat zwei Schlagwerke für die Stunden und die Viertelstunden sowie zwei Gehwerke für die Indikationen des prächtig gestalteten Zifferblatts. Auf den sieben konzentrischen Ringen werden die Stunden, die Tierkreiszeichen, der Stand der Sonne im Tierkreis, das Datum, die Monatsbeschäftigungen, die Monatsnamen und ganz außen schließlich die Wochentage angezeigt. Außerdem besitzt die Uhr zwei kleine exzentrische Zifferblätter für die Minuten und sogar für die Sekunden. Sie ist damit die älteste bekannte Federzuguhr mit Sekundenanzeige. Benannt ist sie nach dem Reliefschmuck auf ihrem trommelförmigen Gehäuse: Bezaubert durch die Musik des Orpheus leben die wilden Tiere friedlich zusammen.
Die "Orpheusuhr" ist im Uhrenkeller im Alten Schloss ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik:	Gehäuse: vergoldetes Messing, Werk: Eisen
Maße:	D. 23 cm, H. 9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1560-1570
	wer	
	wo	Süddeutschland
[Zeitbezug]	wann	Renaissance (1400-1650)
	wer	
	wo	

[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Orpheus
	wo	

Schlagworte

- Antike Mythologie
- Kunsthandwerk
- Tierdarstellung
- Uhr
- Zeitmessung

Literatur

- Himmelein, Volker und Jan Hendrik Leopold (1974): Prunkuhren des 16. Jahrhunderts. Sammlung Joseph Fremersdorf. Stuttgart, Kat. Nr. 5, S. 37 ff.
- Württembergisches Landesmuseum, Schaller, Andrea (2001): Prunkuhren der Renaissance . Stuttgart, S. 62-66
- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart